

- Anlage 5 zur Niederschrift -



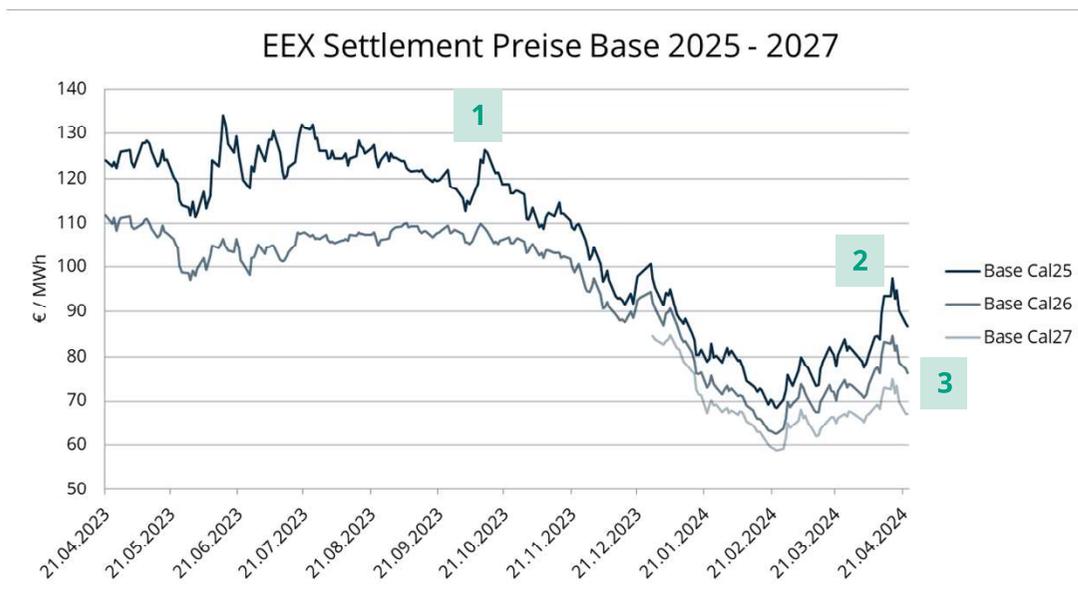
ENERGIEBERICHTE DER MÄRKTE

André Reißweck

BERICHT ÜBER DIE STROMPREISENTWICKLUNG

» Nach rasanten Preisanstiegen in den letzten Wochen, mit Jahreshöchstständen im Frontjahr, kommt es aktuell wieder zu einer stärkeren Gegenbewegung am Stromterminmarkt. Die Preisbewegungen sind eng mit den Entwicklungen am Gasmarkt verbunden, wo die Risikoprämien wieder deutlich abgebaut wurden.

» Terminmarkt Strom:



1. Hamas-Angriff auf Israel verunsichert die Märkte

2. Ängste vor einer Eskalation im Nahen Osten und die durch russische Angriffe beschädigte Energieinfrastruktur in der Ukraine lassen die Märkte stark steigen

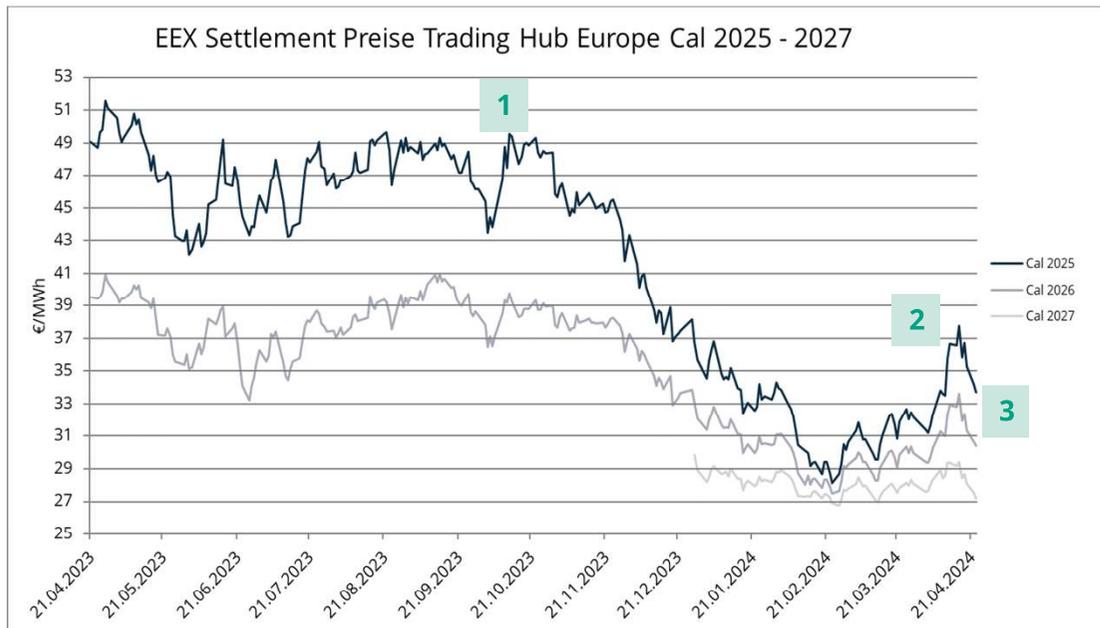
3. Die zumindest nicht weiter eskalierenden Konflikte lassen die schwachen Fundamentaldaten wieder in den Vordergrund rücken, z.B. das schwache Wirtschaftswachstum

Geopolitische Spannungen sind weiterhin ein großer Risikofaktor für Preissteigerungen, kurzfristig werden Preise weiterhin auf dem niedrigeren Niveau erwartet

BERICHT ÜBER DIE GASPREISENTWICKLUNG

» Im Gasmarkt wurde in der letzten Woche in allen Lieferjahren Jahreshochstände erreicht. Aktuell kommt es zu einer starken Gegenbewegung, die Risikoprämien wurden wieder deutlich abgebaut.

» **Terminmarkt Gas:**



1. Hamas-Angriff auf Israel verunsichert die Märkte

2. Neben den Ängsten vor einer Eskalation im Nahen Osten sorgten auch die deutlichen Temperaturabkühlungen für einen starken Preisanstieg

3. Die überdurchschnittlich gefüllten Speicherstände, erhöhte Zuflüsse aus Norwegen und die Aussicht auf wärmere Temperaturen lassen die Preise wieder sinken

Die Preisentwicklung wird geprägt von Nachrichten aus dem Nahen Osten, es ist mit anhaltend hoher Volatilität zu rechnen